

Dieser Vermanung mügen sich billich alle Christen Menschen erinnern / so oft sie an die grossen Wohlthaten Christi / insonders an das Werk der Erlösung gedenken. Sintemal derselbe nicht allein unser Bürger geworden / solcher Gestalt / daß er sich vmb unsrent willen unter das Geseze gegeben / vnd für uns sich haf sangen vnd binden lassen : sondern es ist ihm auch nach dem gemeinen Sprichwort gangen.

### Bürgen sol man würgen.

Weil er sich also für uns versezt hat / daß er an unsrer Statt / vmb unsrer grossen Sünden Schulden willen ; vnd von wegen unsrer groben Verbrechung / damit wir den Todt / vnd das ewige hellische Feuer verdienter hetten / sich hat schlagen / jagen / vnd plagen / peinigen vnd marteren / ja endlich würgen vnd tödten lassen. Da sollen wir nu billich an gedencken / vnd dieses unsers Bürgen nimmermehr vergessen. Wie unsrer Bürger Christus uns denn selber hiezu vermanet Esai. 44. wenn er sagt: Israel vergiß mein nicht : ich vertilge deine Missethat / wie ein Wolken/ vnd deine Sünde / wie den Nebel / fere dich zu mir / denn ich erlöse dich. Mit solchen Worten wil er das edle Kraut Vergiß nicht mein / in unsrer Herze pflanzen: vnd erfodere daß wir ja seiner Wohlthaten / insonders daß er unsre Missethat vnd Sünden vertilget : ( welchs Kraft seines Leidens geschicht ) nicht vergessen sollen. Wie / leider / sonst viel Menschen ihm : sintemal niches gemeiners / denn daß einer der empfangenen Wohlthaten leicht vergisset.

Esai. 44.

*Omnia sunt ingrata: nihil fecisse benignè est.*

Alls ist voll Undank's in der Welt :

Cetull.  
Cap. 74.

Der Wohlthat man vergisset halt:

Auff daß aber fromme Christen / ihres treuen vnd hochverdienten Bürgen Christi / vnd wie er sich für sie versezt hat / nicht vergessen möchien : sondern Anlaß vnd Gelegenheit haben / sein zu gedencken / vnd ihm zu danken : haben unsre lobliche Vorfaren gewisse Jahres Zeu hiezu verordnet ; nemlich die Fasten Zeit / darin man die Historie des Leidens vnd Sterbens unsers Bürgen Christi

ff